



Initiative **Demokratie. Gerechtigkeit. Bürgerräte Marzahn-Hellersdorf**

Was wir wollen?

Wir engagieren uns für eine dauerhafte Etablierung von *ausgelosten Bürgerräten* in Marzahn-Hellersdorf als *konsultatives Gremium*. Der Bürgerrat (BüRa) muss alle sozialen Bevölkerungsgruppen ausgewogen repräsentieren. Er soll bezirksweit und kann in den einzelnen Bezirksregionen als Mitwirkungs-gremium zum Einsatz kommen.

Der BüRa soll das Bezirksamt (BA) und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) konsultativ unterstützen. Er wird (formal) von BA und BVV einberufen. Der BüRa berät dann über Themen, die kontrovers diskutiert werden, um abschließend eine Empfehlung abzugeben.

Bürgerinnen und Bürger sollen Vorschläge (bspw. mittels Initiative, Unterschriftenliste) für Themen einbringen. Diese können sie in der BVV und in ihren Ausschüssen, über das BA, bei Bürgersprechstunden, im Bürgerbeteiligungsbüro oder durch Eingaben und Beschwerden vorschlagen. Auch Institutionen wie das Jugendparlament, der Bezirksschülersprecherrat, die Kinder- und Jugendvollversammlung, NGOs, bezirkliche Beiräte etc. können einen BüRa zu einem Thema anregen.

BA und BVV verpflichten sich, sich mit den Ergebnissen und Empfehlungen des BüRa zu befassen. Sie müssen diesen informieren, ob, und wenn ja, wann und wie, bzw. wenn nein, warum die Ergebnisse des BüRa nicht umgesetzt werden. Es bedarf einer Sicherstellung der Verbindlichkeit.

Die Mitglieder des BüRa sind Einwohnerinnen und Einwohner des Bezirkes (oder der jeweiligen Bezirksregion) ab 16 Jahren und werden **bei jeder neu zu behandelnden Frage neu ausgelost**. Grundlage ist jeweils eine Zufallsadressesstichprobe des Einwohnermeldeamtes.

Warum sind Bürgerräte gut und notwendig für Marzahn-Hellersdorf?

Wir stellen eine zunehmende Entfremdung zwischen staatlichen, politischen und zivilgesellschaftlichen Institutionen fest. Große Teile der Bevölkerung – insbesondere sozial benachteiligte und kulturell ausgegrenzte Gruppen – werden in Entscheidungsfindungen in den Institutionen nicht (mehr) ausreichend repräsentiert und/oder ziehen sich aufgrund geringer Erwartungen an oder aus bisherigen Enttäuschungen durch die Institutionen zurück. Zunehmend grenzen sich Milieus voneinander ab und verlieren ein gegenseitiges Verständnis füreinander. Das Gefühl, Teil *eines* großen Gemeinwesens zu sein, ist verloren gegangen.

Wir gehen davon aus, dass Bürgerinnen und Bürger *die* Experten des ‚normalen‘ Lebens und Zusammenlebens sind. Aus ihren alltäglichen Erfahrungen heraus verfügen sie über das notwendige Wissen über Probleme und Veränderungsnotwendigkeiten und haben zudem eine innovative Kraft, konstruktiv neue Ideen zur Lösung von Problemen zu entwickeln.

Ausgeloste Bürgerräte können folgendes erreichen:

- Starke und gerechte Aktivierung der Bürgerinnen und Bürger
- Finden von machbaren Kompromissen weil keine Fraktionszwänge bestehen
- Lebenswirklichkeiten im Bezirk werden besser repräsentiert
- Milieuübergreifende Begegnungen
- Demokratie auf Augenhöhe
- Gemeinwohl vor Einzelinteresse
- Identifikation mit dem Bezirk
- Praktische Demokratiebildung
- Neues Bürger-Politik-Verwaltung-Verhältnis

Wenn Sie Interesse daran haben, Bürgerräte im Bezirk auf den Weg zu bringen, machen Sie mit!

Schreiben Sie uns: info@buergerraete-mh.de Website: Zurzeit noch

www.kliopolis.de/buergerinnenraete-mh/ - demnächst: www.buergerraete-mh.de